



Kranzplatzfest:

umsonst & draußen – und für manche ein Stück Heimat

In der hessischen Landeshauptstadt beginnt die Fest-Saison mit dem Kranzplatzfest. Seit 28 Jahren treffen sich vornehmlich Wiesbadener rund um den Kochbrunnen, um drei Tage lang unbeschwert zu feiern. Bis zu 20 Gruppen sorgen für den richtigen Sound, gemischt aus Rock, Blues, Funk & Jazz. Die Besucher lieben die Bands, die in der Regel aus Wiesbaden und der Rhein-Main-Region, aber auch von weither kommen. Auf den Bühnen tummeln sich Newcomer und „Institutionen“ der Szene, was zugleich ein ziemlich genaues Abbild des Publikums ist. Von jung bis Alt ist alles auf den Beinen, und alle wollen das Gleiche: für ein paar Tage die Zeit anhalten, Alltag und Stress ablegen, Musik genießen, Bekannte und Freunde treffen. Das Kranzplatzfest ist der generationsübergreifende Tummelplatz der „Szene“ – jene schwer zu bestimmende Gruppierung, deren gemeinsamer Nenner der mal intensive, mal sehr verschwommene Traum von neuen Lebensentwürfen ist.